



Saatgut für die Welt von morgen

Abendveranstaltung an der ZüLa vom 6. Oktober 2017

Ort: ZüLa 2017, Offene Rennbahn Zürich-Oerlikon, Gnusswält Zelt
Datum, Zeit: 6. Oktober 2017, 19.00 – 22.00 Uhr
Adressaten: Bevölkerung, Bauernfamilien, Saatgutproduzenten
Organisation: Vereine Bio ZH & SH, Gen Au Rheinau und Bioverita

| Zeit | Programm | Wer |
|----------|---|--|
| ab 19.00 | Empfang der eintreffenden Gäste / Bio-Apéro | |
| 19.30 | Grusswort des Präsidenten des Vereins Bio ZH/SH Einführung durch den Geschäftsführer des Vereins Gen Au Rheinau | Ruedi Vögele Martin Graf |
| | Entwicklungsländer im Kampf um nachbaufähiges Saatgut | |
| 19.45 | „Saatgut – Freiheit für die Vielfalt“ (Filmbeitrag über die Situation der Bauern in Kolumbien) | Josef Stöckli |
| | Saatgutversorgung der Schweiz – eine Beurteilung | |
| 20.20 | Entwicklung der Saatgutversorgung der Schweiz – Probleme und Lösungsansätze | Fritz Rothen, IP Suisse |
| 20.35 | Welche Herausforderungen stellen sich dem Züchter? | Amadeus Zschunke, Sativa Rheinau AG |
| 20.50 | Produktion und Markt – welche Wahlmöglichkeiten bieten sich den Bäuerinnen und Bauern? | Heinz Höhneisen, Bio ZH & SH |
| | Beurteilung der Zukunft - Sicht der Anwesenden | |
| 21.00 | Moderierte Diskussion zwischen Referenten sowie anwesenden Pflanzenzüchtern, Saatgutproduzenten, Bauern und übrigen TeilnehmerInnen | Martin Graf |
| | Saatgut oder Saatbesser | |
| 21.30 | Ein literarisches Essay von Urs Mannhart (Schriftsteller und Lehrling in der Landwirtschaft) | Urs Mannhart |
| 22.00 | Abschluss / Überleitung zum Bio-Apéro / Schlummertrunk | Markus Johann |